

Young Leaders for Sustainability:

Nachhaltiges Wirtschaften in der Praxis

Aus allen Ecken, ob Politik, Zivilgesellschaft oder Wirtschaft tönen die Warnrufe vor den Herausforderungen einer globalen Welt. Auf der Suche nach neuen, nachhaltigen Handlungsoptionen stößt man schnell auf die zentrale Rolle mittelständischer und multinationaler Unternehmen für Nachhaltigkeit im globalen Kontext. Diese Unternehmen sind entscheidende Akteure bei der Frage, wie wir unsere Zukunft sozial und umweltgerecht gestalten können. Sie sind sich ihrer Verantwortung zunehmend bewusst, richten Nachhaltigkeitsabteilungen ein und berücksichtigen soziale und umweltrelevante Richtlinien. Kurz: Sie ergreifen Maßnahmen einer nachhaltigeren Unternehmensführung. Diese Entwicklung stellt neue Anforderungen an Studierende bzw. Absolventinnen und Absolventen. Sie sind es, die in Unternehmen potenziell Führungspositionen einnehmen und für die Entwicklung und Implementierung von Nachhaltigkeitsstrategien künftig verantwortlich sein werden. Verantwortungsbewusstes Handeln in den Alltag übersetzen, Innovationen voranbringen und Chancen erkennen sind Kernkompetenzen, die das Führungspersonal von morgen mitbringen muss. Genau diese Kompetenzen gilt es zu vermitteln und zu erweitern.

Nachwuchskräfte für Wirtschaft und Nachhaltigkeit begeistern

Mit der Zielsetzung, ein Forum für den Aufbau dieser Kompetenzen zu schaffen, wurde am Collective Leadership Institute e.V. das Qualifizierungs- und Praxisprogramm Young Leaders for Sustainability (YLS) ins Leben gerufen. In diesem Programm werden zukünftige Fach- und Führungskräfte mit Unternehmen zusammengebracht, die erkannt haben, dass nachhaltige Unternehmensführung nicht in kurzfristigen Projekten realisiert werden kann, und die lernen wollen, wie sie Nachhaltigkeit als kritischen und wichtigen Erfolgsfaktor darstellen können. YLS vermittelt den Teilnehmenden die Kompetenzen, die nötig sind, um Nachhaltigkeit im wirtschaftlichen Kontext umzusetzen, Innovationen voranzutreiben und Chancen zu nutzen. YLS richtet sich an Studierende bzw. Absolventinnen und Absolventen, die am Beginn ihrer beruflichen Laufbahn stehen und damit bereits Fachwissen mitbringen. In einem mehrmonatigen Projekt im In- und Ausland arbeiten die Young Leaders an einem für die Wertschöpfung der Unternehmen relevanten Projekt. Die Projekte orientieren sich an den drei Dimensionen „ökonomische“, „ökologische“ und „soziale

Nachhaltigkeit“. Im Zentrum von YLS steht aber nicht die Vermittlung von Fachwissen, sondern die Verknüpfung von Fachwissen, Praxiserfahrung und Persönlichkeitsentwicklung. Mehrere Workshops, Seminare und Projektaufgaben begleiten deshalb die Young Leaders for Sustainability in ihrer Entwicklung. Durch die Arbeit in fachlichen Projekt-Clustern (z.B. Energieeffizienz/Ökologie, Sozialstandards/Verantwortung in der Wertschöpfungskette und Stakeholder Dialoge/Capacity Building) bauen die Young Leaders ihr Fachwissen weiter aus. Sie entwickeln ihre Prozess-, Sozial- und Dialogkompetenz und werden durch externes Coaching und Peer Coaching (letztes meint die Begleitung der persönlichen Entwicklung innerhalb

Collective Leadership Institute e.V. (CLI)

Das Collective Leadership Institute e.V. (CLI) ist eine Non Profit Organisation und arbeitet in zwei Themenfeldern: „Cross-Sector-Cooperation“, also branchen- und sektorenübergreifende Zusammenarbeit von Wirtschaft, Politik, Zivilgesellschaft und Entwicklungszusammenarbeit, und „Leadership for Sustainability“, also die Entwicklung von „Führungskompetenz für Nachhaltigkeit“ vorwiegend in privatwirtschaftlichen Kontexten. Seit 2005 bietet das CLI z.B. Weiterbildungskurse, Forschung und Beratung zu Ergebnis orientierter Umsetzung von Stakeholder Dialogen und sektorübergreifenden Entwicklungspartnerschaften an und initiiert eigene Projekte und Programme zur Verankerung von Nachhaltigkeitskompetenz (Fach-, Prozess-/Veränderungs- und Sozialkompetenz für nachhaltiges Wirtschaften) in Unternehmen.

der Teilnehmergruppe) unterstützt. Fester Bestandteil des Programms ist die Vermittlung des wirtschaftlichen Nachhaltigkeitsengagements an die Öffentlichkeit: Daher stellen die Teilnehmenden in einer öffentlichen Abschlussveranstaltung ihre Projektergebnisse vor. Sie unterlegen damit den Anspruch des YLS-Programms, deutlich zu machen, dass Nachhaltiges Wirtschaften in der Praxis funktioniert.

YLS wird in 2011 im dritten Jahr durchgeführt. 30 Studierende bzw. Absolventinnen und Absolventen hatten bisher die Möglichkeit, an individuellen Projekten über ihren Fachbereich hinaus mitzuarbeiten. Zu diesen Projekten zählen unter anderem die „Public Private Partnership für Sozial- und Ökostandards in der Gebrauchsartikelindustrie“ (Partner: GTZ und Tchibo, Länder: Deutschland/Thailand), die „Analyse von Lieferketten in Bezug auf soziale und ökologische Aspekte“ (Partner: Ernst & Young, Länder: Deutschland/Indien) oder die Vermittlung von Nachhaltigkeitskriterien in der Wertschöpfungskette (Partner: OTTO, Länder: Deutschland/Bangladesch).

Sabine Arras, Armin Fleischer, Kristiane Schäfer

(www.collectiveleadership.com)